

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12 und 13 DSGVO)

Verarbeitungstätigkeit:

Verwalten aller öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen
Verträge (insbesondere Wartungsverträge,
Versicherungsverträge)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Adlkofen, Hauptstraße 18, 84166 Adlkofen, Johann Theiß, Tel. 08707/929-15, Mail:
johann.theiss@adlkofen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Gemeinden im Landratsamt Landshut, Veldener Straße 15, 84036
Landshut: Wolfgang Oberndorfer, Tel. 0871/408-2146, E-Mail: datenschutz@landkreis-landshut.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Verwalten aller Verträge (insbesondere Wartungsverträge, Versicherungsverträge)

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Art. 6 DSGVO

Art. 6, 7, 21, 22, 37 - 39, 42, 56, 57, 61, 62 und 74 Gemeindeordnung (GO),

§ 1, 17 und 22 Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit (KommZG),

privatrechtliche Verträge nach § 311b, §§ 535 - 548, §§ 578 - 580a, §§ 585 - 597, §§ 598 - 606 §§
873 - 902, § § 1018 - 1104 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht weitergegeben. Im Einzelfall können
Auskunftspflichten gegenüber Finanzbehörden bestehen.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

Grundstücksbezogene Verträge, z.B. Sondervereinbarungen nach der Entwässerungssatzung, werden regelmäßig nicht gelöscht.

Nach § 147 Abgabenordnung sind Handels- oder Geschäftsbriefe, Buchungsbelege und sonstige für die Besteuerung bedeutsame Unterlagen 10 Jahre, die übrigen 6 Jahre aufzubewahren.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist können die Daten gelöscht werden.

Nach § 14b Umsatzsteuergesetz (UStG) hat ein Unternehmer ein Doppel der Rechnung, die er selbst oder ein Dritter in seinem Namen und für seine Rechnung ausgestellt hat, sowie alle Rechnungen, die er erhalten oder die ein Leistungsempfänger oder in dessen Namen und für dessen Rechnung ein Dritter ausgestellt hat, zehn Jahre aufzubewahren.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18, 20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus:

Art. 6 DSGVO

Art. 6, 7, 21, 22, 37 - 39, 42, 56, 57, 61, 62 und 74 Gemeindeordnung (GO),

§ 1, 17 und 22 Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit (KommZG),

privatrechtliche Verträge nach § 311b, §§ 535 - 548, §§ 578 - 580a, §§ 585 - 597, §§ 598 - 606 §§ 873 - 902, § § 1018 - 1104 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)